

Workshop Standortbestimmung

Umsetzung der Methoden

- Die Timeline kann auf verschiedene Arten gestaltet werden.
- Zentral hierbei ist, dass die Schülerinnen und Schüler sich innerhalb ihres Prozesses auch visuell mit wichtigen Eckpunkten verorten. Als Grundlage nehmen sie ihre Aufzeichnungen aus der Aufgabe zuvor: „KAoA und ich“.
- **Die Timeline kann verschiedene Punkte enthalten:**
 - die jeweiligen Ereignisse in Verbindung mit der Angabe des Jahres und der Klasse
 - Nutzung einer eigenen Symbolsprache, beispielsweise:
 - ▶ Berufsfelderkundung im Bereich ... = 
 - ▶ oder: Betriebspraktikum im Bereich ... = 
 - Die Schülerinnen und Schüler verschaffen sich so einen schnellen Überblick über ihre Erinnerungen und damit verknüpfte Eindrücke hinsichtlich ihrer praktischen Erlebnisse.
 - Die Timeline kann zu diesem Zeitpunkt in die nahe Zukunft weitergedacht und ein voraussichtliches Datum für den angestrebten Schulabschluss kann eingezeichnet werden. Daran lässt sich im weiteren Verlauf der Workshops anknüpfen.

Workshop Standortbestimmung

Umsetzung der Methoden

Begründete Pro-und-Kontra-Liste

Zur Unterstützung kann hier auch das Heft „**Mein Fazit zur Beruflichen Orientierung**“ aus dem Berufswahlpass NRW hinzugezogen werden. Hier finden sich die KAoA-Standardelemente, die Anregung geben können und Platz für die Reflexion der Elemente lassen.

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen sich ihre gestaltete Timeline mit konkret zu bearbeitenden Fragestellungen vor. (Vor Beginn der Umsetzung kann gemeinsam gesammelt werden, welche Fragen den Schülerinnen und Schülern wichtig sind.) Diese können beispielsweise sein:
 - Welche konkreten Tätigkeiten innerhalb meiner Praktika haben mir gefallen/nicht gefallen?
 - Aus welchen Gründen bewerte ich sie für mich als positiv/negativ?
 - Mit welchen Erwartungen bin ich in die praktischen Phasen gestartet?
 - Welche Erwartungen haben sich erfüllt? Inwiefern?
 - Welche Erwartungen haben sich nicht erfüllt? Gründe dafür könnten sein: ...
 - Wie waren die Rahmenbedingungen – Studien-/Arbeitsort, Arbeitszeiten, Arbeitskollegen und -kolleginnen, usw.?
 - Würde ich gerne in dem Studien- und Berufsfeld, aber an anderer Stelle/in einem anderen Fachbereich, noch mal ein Praktikum machen?
 - Wie viele Informationen habe ich über die Studien- und Berufsfelder, die ich kennengelernt habe?
 - Benötige ich noch mehr Wissen?
- Die Schülerinnen und Schüler halten ihre Antworten schriftlich fest. Möglicherweise ergeben sich hierbei auch bereits neue Fragen.